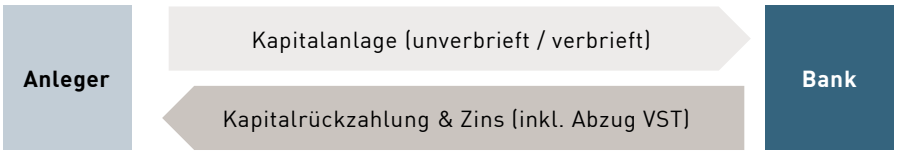
Geldmarkt

Was sind Geldmarktanlagen?

Geldmarktanlagen sind kurzfristige, risikoarme (und in der Regel niedrig verzinsliche) Geldanlagen, wie Termin- oder Festgelder, Treuhandanlagen, Geldmarktfonds oder Konten mit variabler Guthabenverzinsung.

Direktanlagen am Geldmarkt sind kurzfristige Kapitalanlagen mit frei wählbarer Laufzeit von bis zu einem Jahr und vereinbartem Zinssatz. Grundsätzlich unterscheidet man zwischen Geldmarktanlagen und Treuhandanlagen.

Geldmarktanlage

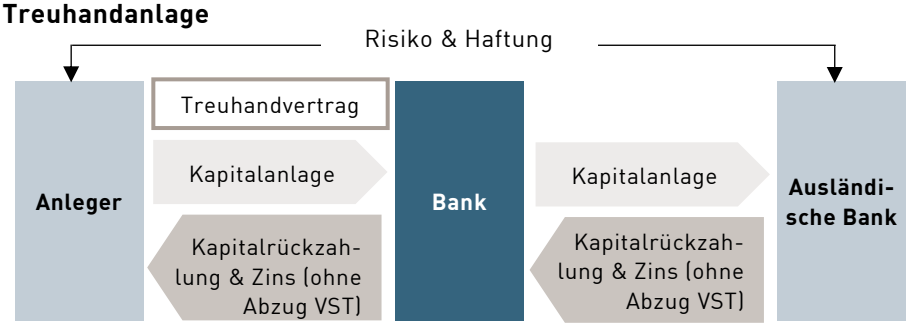


Geldmarktanlagen können sowohl im Namen des Kunden (unverbriefte Geldmarktanlagen) als auch in Form von Schuldverschreibungen (verbriefte Geldmarktanlagen) ausgeführt werden. Vertragspartner ist jeweils Ihre Bank.

***Unverbriefte Geldmarktanlagen*:** Festgeldanlagen, fiduziarische Fest- und Call-Gelder

***Verbriefte Geldmarktanlagen*:** Geldmarktbuchforderungen, Treasury Bills, Certificates of Deposit und Commercial Papers

Treuhandanlage



Bei Treuhandanlagen erteilen Sie Ihrer Bank den Auftrag, das Geld für Sie treuhänderisch bei einer ausländischen Bank anzulegen. Ihre Bank übernimmt bei Treuhandanlagen keine Garantie für die Zinszahlung und für die Rückzahlung der Anlage.

Chancen

Kurzfristige Verfügbarkeit: Bei Direktanlagen am Geldmarkt (Geldmarkt-/Treuhandanlagen) unterschiedet man bezüglich der Verfügbarkeit zwischen Call- und Festgeldern:

- *Call-Gelder* haben eine unbestimmte Laufzeit. Sie bleiben so lange angelegt, bis der Anleger kündigt (Kündigungsfrist i.d.R. 48 Stunden).
- *Festgelder* haben eine feste Laufzeit und können nicht vorzeitig gekündigt werden. Am Ende der Laufzeit werden sie automatisch fällig.

Handelbarkeit der verbrieften Geldmarktanlagen: Verbriefte Geldmarktanlagen werden an einem organisierten Kapitalmarkt (Börse mit oder ohne zentrale Gegenpartei) oder ausserbörslich zwischen Finanzinstituten gehandelt. Sofern sich eine Gegenpartei findet, können sie vor dem Fälligkeitsdatum gekauft bzw. verkauft werden.

Laufzeit: Die Laufzeit von Direktanlagen am Geldmarkt liegt grundsätzlich zwischen einem Tag und einem Jahr.

Vereinbarter Zinssatz: Der Zinssatz wird bei Abschluss einer Direktanlage am Geldmarkt vereinbart. Er gilt für die gesamte Laufzeit der Anlage. Bei Call-Geldern wird in der Reger der Zinssatz täglich vereinbart. Beim Halten der Call-gelder über einen längeren Zeitraum kann der Zinssatz von Tag zu Tag variieren.

Einlagensicherung: Geldmarktanlagen in der Schweiz unterliegen der Einlagensicherung bis zum Höchstbetrag von CHF 100'000 pro Kunde (gilt generell nicht für verbriefte Geldmarkt- und Treuhandanlagen.

Risiken

Potentieller Verlust: Bei Direktanlagen am Geldmarkt kann der Anleger im Falle der Zahlungsunfähigkeit des Kontrahenten einen Teil- oder Totalverlust erleiden.

Marktrisiko: Der Anleger trägt das Risiko, dass die Schwankungen des Zinsniveaus den Wert der verbrieften Geldmarktprodukte während der Laufzeit negativ beeinflussen.

Kreditrisiko: Der Anleger trägt das Bonitätsrisiko des Kontrahenten. Das Bonitätsrisiko ist die Gefahr der Zahlungsunfähigkeit des Kontrahenten.

Garantiegeberrisiko: Der Garantiegeber sichert im Fall einer Insolvenz eine vollständige oder teilweise Auszahlung des Rücknahmepreises zu. Als Anleger tragen Sie das Risiko, dass der Garantiegeber seiner Verpflichtung nicht nachkommt.

Liquiditätsrisiko: In einem illiquiden Markt läuft der Anleger Gefahr, die verbriefte Geldmarktanlage entweder bis zum Ende der Laufzeit halten oder sie vor Fälligkeit zu einem ungünstigen Kurs verkaufen zu müssen. Möglicherweise sind auch die Festlegung eines fairen Preises und der Preisvergleich schwierig bis unmöglich, da manchmal keine Gegenpartei auf dem Markt existiert.

Fremdwährungsrisiko: Wenn Direktanlage am Geldmarkt in einer anderen Währung als der Heimwährung erfolgt, ist der Anleger einem Fremdwährungsrisiko ausgesetzt.

Rechtlicher Hinweis: Dieses Risiko-Factsheet erläutert die wichtigsten Merkmale und Risiken der jeweiligen Anlagekategorie. Es ist nicht abschliessend und ersetzt keine individuelle Beratung. Steuerliche und rechtliche Aspekte (z. B. Offenlegungspflichten) werden nicht behandelt; ziehen Sie bei Bedarf eine Fachperson bei.
Für weitere Fragen wenden Sie sich bitte an Ihre Kundenberaterin oder Ihren Kundenberater der WHP.
Copyright © 2025 Weibel Hess & Partner AG (WHP). Alle Rechte vorbehalten.